

6. Gastvortrag

Herr Rainer Kusch
Sportentwicklungsberater



„Sportentwicklung: Themen und Herausforderungen“ (Zusammenfassung)

1. Wir wissen viel - aber einiges nicht genau genug. Also sollte über die Instrumente zur Beobachtung und Steuerung der Sportentwicklung in Brandenburg nachgedacht werden
2. Die Entwicklung der Sportvereine sollte im Vergleich zu privatwirtschaftlichen Sportanbietern beobachtet werden.
3. Die größte Zahl der Sporttreibenden sind die „vereinsungebundenen“ Sportler/innen. Welche Einschätzungen und Aufgaben für den organisierten Sport ergeben sich hieraus - auch und gerade im kommunalen Bereich?
4. Ehrenamtliches Engagement ist ein wesentliches Element des Sports und sollte nicht vorrangig mit der Organisation eines „preiswerten Sports“ verbunden werden. Qualifizierte und kontinuierliche Mitarbeit im Sport wird zunehmend wichtiger, u.a. auch, um Ehrenamtliche zu unterstützen und ehrenamtliches Engagement attraktiv zu machen. Bezahlte Mitarbeit kostet Geld; Formen „günstiger Arbeit“ sollten mit Bedacht und nicht als „Billig-Jobs“ eingesetzt werden.
5. Strategien können nur erfolgreich sein, wenn sie sich auf Ziele ausrichten. Die Zieldiskussion des Sports und die Vereinbarung von Entwicklungszielen ist eine ebenso dringliche wie bedeutsame Aufgabe der nächsten Jahre.

6. Hinzu kommt die (nicht immer angenehme) Erkenntnis, dass Ziele und Strategien nur erfolgreich verfolgt werden können, wenn auch über Ressourcen und deren (Um-)Verteilung nachgedacht und entsprechend gehandelt wird. Dies sollte auch die weitere Arbeit an der Sportentwicklung in Brandenburg berücksichtigen.

7. Und das alles ist vorrangige Aufgabe der Führung und des Managements auf allen Ebenen des Sports - eine Aufgabe mit viel Bedarf nach präzisiertem Wissen, fairer und breiter Diskussion, mutiger Entscheidung und effizienter Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen.